

Ein Ausflug, zwei Pläne und die Suche

Wieder einmal war es am 21.05. soweit- das Referat für Studieren mit Kind lud zu einem Ausflug in den Tierpark Aumühle in Fernitz. Dabei wurden Ideen für zukünftige Unternehmungen geboren.

Der Ausflug

Diesmal legte sich unser neuer Referent, Dominik Straubinger, so richtig ins Zeug, um für Groß und Klein einen aufregenden, spannenden und unvergesslichen Tag zu organisieren.

Wie schon bei unseren anderen Ausflügen mischte sich eine kleine Gruppe von kleineren und größeren Menschen zusammen, mit der wir einen ungezwungenen Nachmittag verbringen durften. Dank des sonnigen Wetters konnten wir in aller Ruhe und mit riesigen Kuller- augen die vielen Tiere der Aumühle be- staunen. Frei herumlaufende Hühner und Gockel, massenhaft Tauben und anderes Federvieh begrüßte uns gleich nach der ersten Ecke. Füttern, ja das wollten die Kinder sie sehr wohl, aber gleich ganz auf Tuchfühlung gehen? Weiter gings bei den Pfauen, Waschbären und Gänsen vorbei zu den Affen. Besondere Attraktion war der sehr freche Babyaffe, der wie das Fe- dervieh frei herum lief und allerlei Scha- bernack mit den Besuchern aber auch mit den anderen Tieren trieb. Offensichtlich war er bei niemandem mehr so richtig beliebt und wurde überall schnell ver- scheucht. Trotzdem konnte er sich allerlei Knabbereien stibitzen sowie eine Plastik- flasche, die er aufmerksam untersuchte.

Vorbei an herumhoppelnden Hasen, aufmerksamen Erdmännchen und faulen Schweinen passierten wir zig verschie- dene Ziegenrassen. Schlussendlich kamen wir zu den Lamas und Emus, den exotischsten Tiere an diesem Nachmit- tag, aber ich glaube, der Traktor war für die Kids trotzdem interessanter.

Zurück bei der zentralen, unter Bäumen situierten Sitzgelegenheit wurde es rich- tig

aufre- gend- die Ponys wur- den gesat- telt und die klei- nen Reiter erlebten ihren teils ersten Ritt hoch zu Ross- endlich nicht mehr nur auf Ma- mas/ Papas Rücken.



Mit glänzenden Augen und voller Stolz schritten sie dahin, vertrauensvoll dem Rhythmus der Ponys folgend. Als dann bei der Rückkehr auch noch eine Brett- lajn bereitstand war das Glück perfekt.

Wohl gestärkt und ich glaube durchaus glücklich nahmen alle nach einem klei- nen Tratsch den Heimweg in Angriff- wir hoch motiviert dieses Semester noch ein- en Ausflug zu organisieren.

Plan 1: Mautern

Da der Wunsch aufkam noch mal nach Mautern auf den Elfenberg zu gehen, fügen wir uns dem natürlich (haha, wir wollen auch noch mal hin!). Genaueres wussten wir zum Zeitpunkt der Textver- fassung leider noch nicht, aber auf un- serer Homepage <http://studierenmitkind.htu.tugraz.at> werden wir in Kürze alle Infos bekannt geben.

Plan 2: Eltern-Kind-Turnen

Weiters überlegen wir uns nächstes Semester ein Eltern-Kind-Turnen (von 1 bis 4 Jahren) zu organisieren. Da das einigen Aufwand bedeutet und wir am Ende nicht die Einzigen sein wollen, die Verrenkungen mit akrobatischen Gleich- gewichtsleistungen vollbringen, wollten wir eine Vorerhebung machen, um her- auszufinden, ob Interesse eurerseits be- steht. Der Studierendenpreis versteht sich

von selbst. Bei Interesse bitte kurzes Mail an studierenmitkind@htu.tugraz.at.

Die Suche

Zum Schluss noch ein ganz eigenes An- liegen. Mein Studium geht langsam aber sicher dem Ende zu, und auf eben dieses möchte ich mich auch konzentrieren und meine Zeit verwenden. Deshalb werde ich mich mit Ende dieses Semesters als aktives Mitglied aus dem Referat verab- schieden. Da ich aus eigener Erfahrung weiß, wie schwierig es ist, alleine so ein Referat zu managen, würde es mich un- gemein freuen, wenn wir eine/n tolle/n neue/n Sachbearbeiter/in für Dominiks Seite finden würden- eigene Kinder sind keine Pflicht! Bei Interesse an einem, meiner Meinung nach, wirklich schönen und notwendigen Projekt mit zu arbeiten, <mailto:studierenmitkind@htu.tugraz.at>.

Wir freuen uns übrigens über jede Mel- dung oder Meinung, auch über unser Gästebuch auf der Homepage!

Jasmin Neunteufel
yasa@htu.tugraz.at

Sachbearbeiterin
Referat für Studieren mit Kind